

Touareg versus Grand Cherokee

Beitrag von „jee_kee“ vom 5. September 2007 um 13:14

Ich fahre seit 15 Jahre die Marke Jeep und bin jetzt bei einem 4,7Lt. Grand Cherokee angelangt. Da ich einen neueren, vollausgerüsteten Gebrauchten kaufen möchte, der ein bisschen "weniger" Sprit braucht, stellt sich mir die Frage, zwischen einem Grand Cherokee 3.0Lt. Diesel oder einem Touareg 2.5Lt. Diesel . Beim Touareg habe ich aber einfach die Angst, dass er brutal untermotorisiert ist. Was ist euere Meinung dazu??

Beitrag von „FrankP“ vom 5. September 2007 um 13:18

[Zitat von jee_kee](#)

Ich fahre seit 15 Jahre die Marke Jeep und bin jetzt bei einem 4,7Lt. Grand Cherokee angelangt. Da ich einen neueren, vollausgerüsteten Gebrauchten kaufen möchte, der ein bisschen "weniger" Sprit braucht, stellt sich mir die Frage, zwischen einem Grand Cherokee 3.0Lt. Diesel oder einem Touareg 2.5Lt. Diesel . Beim Touareg habe ich aber einfach die Angst, dass er brutal untermotorisiert ist. Was ist euere Meinung dazu??

Hallo,

ziehe doch den 3.0l V6TDI mit in die engere Auswahl. Das hilft bei der - nicht ganz abwägigen - Sorgenbeseitigung wegen einer etwaigen Untermotorisierung.

Viele Grüße,

Frank

Beitrag von „Der Pate“ vom 5. September 2007 um 13:41

[Zitat von jee_kee](#)

... stellt sich mir die Frage, zwischen einem Grand Cherokee 3.0Lt. Diesel oder einem Touareg 2.5Lt. Diesel . Beim Touareg habe ich aber einfach die Angst, dass er brutal untermotorisiert ist. Was ist euere Meinung dazu??

Hört sich für mich wie ein Vergleich Äpfel mit Birnen an...

Beitrag von „TouaregAti“ vom 5. September 2007 um 14:07

[Zitat von jee_kee](#)

Beim Touareg habe ich aber einfach die Angst, dass er brutal untermotorisiert ist. Was ist euere Meinung dazu??

Bevor ich Touareg-Besitzer wurde, hatte ich für zwei Tage einen 2.5er und habe beschlossen, einen T mit dieser Motorisierung auf keinen Fall zu kaufen! Das ist natürlich furchtbar subjektiv! Es gibt Leute, die sind damit absolut glücklich - ich nicht! 🤖

Ciao

Ati

Beitrag von „jee_kee“ vom 5. September 2007 um 14:10

Einen gebrauchten 6 Zyl Touareg Diesel gibt's bei uns zurzeit nicht unter sFr.61'000

Beitrag von „T-King“ vom 5. September 2007 um 15:19

@ jee_kee

...wir besitzen einen R5TDI - Automat
...meine Frau ist absolut happy damit
...in CH fahren wir eh "nur" zwischen 120 - 150 km/h
...Rennen müssen wir keine gewinnen
...der Dieserverbrauch bewegt sich zwischen 9 - 10 l
...die Standardausrüstung vom T ist in der Schweiz ja eh top

Was willst du mehr?

Wir haben im Vorfeld viele SUV's Probe gefahren.
Es war schnell klar: es kann nur ein T werden.

T-King

Beitrag von „noti“ vom 5. September 2007 um 18:23

Als Österreicher kann ich mich euch Schweizern nur anschliessen.
Bei Geschwindigkeitsbeschränkungen von 100 und 130 km/h reicht mein R5 seit nunmehr fast 4 Jahren immer noch, um das eine oder andere Mal zur Kasse gebeten zu werden.
Klar ist die Beschleunigung vom v6 TDI besser, aber ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich genau 2x/Jahr mehr PS vermissee - wenn ich über deutsche Autobahnen fahre!
Ansonsten reicht es wirklich!

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. September 2007 um 20:27

[Zitat von noti](#)

Als Österreicher kann ich mich euch Schweizern nur anschliessen.
Bei Geschwindigkeitsbeschränkungen von 100 und 130 km/h reicht mein R5 seit nunmehr fast 4 Jahren immer noch, um das eine oder andere Mal zur Kasse gebeten zu werden.
Klar ist die Beschleunigung vom v6 TDI besser, aber ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich genau 2x/Jahr mehr PS vermissee - wenn ich über deutsche Autobahnen fahre!
Ansonsten reicht es wirklich!

Hallo Gernot,

hast du nicht ein ganz klein wenig mehr Drehmoment und PS als in der Serienausführung? 😊

Gruß

Beitrag von „jee_kee“ vom 5. September 2007 um 20:55

Thema Chiptuning! Wie sieht es aus wenn ich dem 2.5Lt. ein Box vorschalte und dem ganzen Teil mehr Drehmoment und "Rössli" gebe. Erfahrung damit?

Beitrag von „Freundlich“ vom 5. September 2007 um 22:25

Zitat von jee_kee

Ich fahre seit 15 Jahre die Marke Jeep und bin jetzt bei einem 4,7Lt. Grand Cherokee angelangt. Da ich einen neueren, vollausgerüsteten Gebrauchten kaufen möchte, der ein bisschen "weniger" Sprit braucht, stellt sich mir die Frage, zwischen einem Grand Cherokee 3.0Lt. Diesel oder einem Touareg 2.5Lt. Diesel . Beim Touareg habe ich aber einfach die Angst, dass er brutal untermotorisiert ist. Was ist euere Meinung dazu??

Mein Grand Cherokee 3.0 CRD , Erstzulassung 05.10.2005 , steht seit dem 04.05.2006 bei dem Koblenzer Händler auf dem Hof . Viele Mängel konnten nicht abgestellt werden . Die Klimaautomatik hat man selbst nach 5 Nachbesserungen nicht hinbekommen . Hinter vorgehaltener Hand haben die beiden Werksingenieure zugegeben , daß sämtliche Fahrzeuge diesen serienbedingten Mangel an der Klimaanlage aufweisen.

Man hat seitens DC - Deutschland darauf hingewiesen , aber die Ami`s halten die Ohren steif. Das besondere an diesem Mangel ist , daß der Fehler erst nach ca. 70 - 80 Min. ununterbrochener Fahrtzeit auftritt , dann fängt die Klimanlage an zu spinnen und ist auch manuell nicht mehr zu beeinflussen . Auf Grund dieser Tatsache , bemerkt das Gros der Fahrer diesen Mangel nicht . Am 04.04.2006 war die 1. Gerichtsverhandlung , am 01.10.2007 ist die 2. Der Richter , unerfahren und weltfremd leitet die Verhandlung derart , daß mir nichts anderes übrig bleibt als durch sämtliche Instanzen zu gehen . Am 17.06.2006 habe ich dann den Touareg V 6 , 3.0 DPF bekommen und diesen Schritt

bis heute nicht bereut. bei über 500 Nm Drehmoment kann man von einer Untermotorisierung nicht reden . Der Verbrauch variiert von 9,5 - 18,5 l / 100 km je nach fahrweise . Keine Mängel , nur das Blaupunkt - Navi ist
- Scheiße - , das schlechteste was ich bisher hatte , aber das ist ein anderes Thema .
Gruß Eberhard Freundlich

Beitrag von „ThommesGF“ vom 5. September 2007 um 23:39

[Zitat von jee_kee](#)

Thema Chiptuning! Wie sieht es aus wenn ich dem 2.5Lt. ein Box vorschalte und dem ganzen Teil mehr Drehmoment und "Rössli" gebe. Erfahrung damit?

Wenn du den R5 seriös chippen lässt, bekommt er meiner Meinung nach genug Drehmoment unten rum bei ca. 200PS. Mir reicht das zum Cruisen.
Ohne Aufpeppen ist er etwas schwach auf der Brust.
Gruss. ThommesGF

Beitrag von „Günther“ vom 6. September 2007 um 15:18

Na ja, meinst das ist bei den Touaregs anders als mit deinem Cherokee, die werden auch reihenweise gewandelt wegen unzähliger Mängel.

Ich bin 12 Jahre Cherokee/Grand Cherokee gefahren und seit zwei Jahren einen V10 TDI.

Der Touareg ist sicher ein luxuriöses Reiseauto mit Power wie ein Porsche.

Aber der Cherokee hatte auch durchaus Vorteile. Er ist mehr Jeep sprich Geländewagen als der T. Da merkt man einfach den Stall aus dem der Jeep kommt.

Der ganze Elektronik-Firlefanz ist im GC wesentlich weniger. Überhaupt mag ich das amerikanische keep it simple engineering lieber, weil weniger kaputt geht

und einfach weniger generve mit dauernden Defekten.

Zum anderen kann man auch einiges selber reparieren und man hat einen riesen after market, wo man alle Teile bekommt.

Der Preis ist einfach unschlagbar, einen Jahreswagen GC 3.0 bekommt man spottbillig, ein T ist eigentlich preislich schon jenseits jeglicher Schmerzgrenze.

Jetzt weiß ich nicht wie die Diesel sind, habe immer V8 Benziner gefahren. Bin einmal mit einem mitgefahren, der hatte ein irres Innengeräusch vom Diesel. War aber der alte 2.5er Motor, glaube die neuen 3.0 CRDs sind da schon ok.

Günther

Beitrag von „jee_kee“ vom 6. September 2007 um 15:47

Vielen Dank für all die Beiträge. Wenn ich ehrlich bin weiss ich gleich viel wie vorher. Aber dein Beitrag Günther stimmt wirklich. An meinem 4,7Lt habe ich soviele Teile direkt von den Staaten dran, weils durch den Direktimport billiger sind. Und ich habe mich daran gewöhnt dass nicht alles so perfekt läuft. Auch wenn ich die Sitzheizung zum 4x repariere und die Klimaanlage zwischendurch auch mal das Gefühl hat "ich muss jetzt kühlen anstatt heizen". Ich denke mir schon dass auch ein Touareg seine Krankheiten hat und dass es dann halt mehr ins Geld geht.

Beitrag von „dschlei“ vom 9. September 2007 um 15:59

Zitat von Günther

Na ja, meinst das ist bei den Touaregs anders als mit deinem Cherokee, die werden auch reihenweise gewandelt wegen unzähliger Mängel.

Ich bin 12 Jahre Cherokee/Grand Cherokee gefahren und seit zwei Jahren einen V10 TDI.

Der Touareg ist sicher ein luxuriöses Reiseauto mit Power wie ein Porsche.

Aber der Cherokee hatte auch durchaus Vorteile. Er ist mehr Jeep sprich Geländewagen als der T. Da merkt man einfach den Stall aus dem der Jeep

kommt.

Der ganze Elektronik-Firlefanf ist im GC wesentlich weniger. Überhaupt mag ich das amerikanische keep it simple engineering lieber, weil weniger kaputt geht und einfach weniger genervt mit dauernden Defekten.

Zum anderen kann man auch einiges selber reparieren und man hat einen riesen after market, wo man alle Teile bekommt.

Günther

Alles anzeigen

Na ja, ob das alles so ist, sei noch dahingestellt. Mein Sohn ist Mechaniker bei einem grossen Chryslerhaendler heir (Wisconsin, USA), wo ich auch den Dicken dann zum Oelwechsel bringe. Er und seine Kollegen sind vom GC nicht so begeistert, und sind der meinung, dass vom unteren Aufbau der Fahrzeuge her gesehen, der dicke eigentlich das bessere und stabielere Fahrzeug ist, welches auch besser fuer Offroad sein sollte. Der neue GC hat auch jede Menge Elektronik, die auch nicht sehr gut funktioniert!

Beitrag von „noti“ vom 9. September 2007 um 17:39

[Zitat von jee_kee](#)

Thema Chiptuning! Wie sieht es aus wenn ich dem 2.5Lt. ein Box vorschalte und dem ganzen Teil mehr Drehmoment und "Rössli" gebe. Erfahrung damit?

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo Gernot,

hast du nicht ein ganz klein wenig mehr Drehmoment und PS als in der Serienausführung? 😊

Gruß

Also ich habe mein Tuning mit der letzten großen internen Update-Aktion (d90.. oder so) wieder gelöscht und fahre seither mit der Serienprogramierung - und bin glücklich!!

Grund: ich habe Geräusche im Getriebe oder Verteilergetriebe bekommen - zu viel Drehmoment drauf (bei mir waren es 550Nm am Prüfstand). Das Problem ist, man tuned ja nur die Maschine, aber die restliche Elektronik ist nicht darauf abgestimmt - und ich habe einen Schalter; kann mir vorstellen, dass es noch größere Probleme bei Automatik geben kann.

Das Getriebe hält die Mehrleistung sicher aus, das ist keine Frage, aber die Steuerung, auch die des Verteilergetriebes, ist eben für andere Leistungszahlen programmiert.

Nebenbei: von einer "BOX" würde ich in jedem Fall abraten. Diese steigern nur die Einspritzmenge und -zeiten und haben keinerlei Einfluß auf den T-Lader (Ladedruck kann nur direkt über das Steuergerät beinflusst werden). Diese Art des Tunings ist heikel, weil die Kolbenböden gerne mal durchbrennen und das bedeutet den Motor-Exitus.